

Ankommen

Auswählen

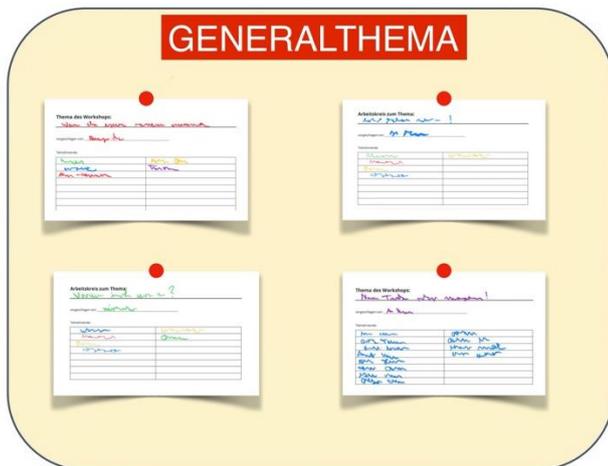
Planen

Sammeln

Bearbeiten

Abschließen

## Open Space



### Kurzbeschreibung

Die Open-Space-Methode macht die geringsten Strukturvorgaben. Im Mittelpunkt steht die freiwillige Selbstorganisation der Teilnehmenden. Die Organisierenden geben nur das Generalthema vor. Arbeitsgruppen und Workshops werden passend zum Generalthema von den Teilnehmenden selbst vorgeschlagen, gehalten und auch beendet. Jeder Mitarbeitende entscheidet selbst, ob und wie lange er an der Veranstaltung/Arbeitsgruppen/Workshops teilnimmt.

### Zeitfaktor

- Eröffnung im Plenum mit „Marktplatz“ (= Erstellung der Workshops/ Arbeitskreise) 20-40 Minuten
- Eine Workshop-Runde 1-2 Stunden
- Weiterführung individuell (meist in einem Zeitraum von 1 bis 3 Tagen oder länger)
- Anzahl der Durchläufe/Arbeitskreistreffen: individuell

### Gruppengröße

- Eröffnung im Plenum (Großgruppe)
- Anschließende Gruppengröße (Arbeitskreise/Workshops) individuell

### Material

Eröffnung/Marktplatz

- Stifte
- Pinnwand/Flipchart/Tafel
- Papier (z.B. DIN-A-4, evtl. mit Platz für Überschriften, darunter Tabelle/Zeilen, um sich namentlich einzutragen)
- Pinnadeln/Magnete

## Zielsetzung

- Individuelles Befassen mit dem Generalthema durch selbst erstellte und organisierte Arbeitsgruppen, Workshops.
- Interaktion aller Teilnehmenden durch freiwillige Selbstorganisation („Gesetz der 2 Füße“= jeder Teilnehmende entscheidet selbst über die Dauer der Mitarbeit).
- Überlegungen, Interessen, Wissen - die Teilnehmenden stehen von Anfang an im Mittelpunkt
- Eruierung von Vorwissen, Erfahrungen, Fragen, Bedarfen, Problemen etc. der Teilnehmenden
- „Schmieden“ von Plänen
- Am Ende entsteht eine Liste mit den wichtigsten Themen zum „Generalthema“ (meist 10 Themenfelder, von allen ausgewählt)
- Gründung freiwilliger Aktionsgruppen zu diesen Themen

## Ablauf

### Eröffnung

- Es wird ein „Generalthema“ vorgegeben.
- Jeder Teilnehmende kann eine Arbeitsgruppe zu einem Thema, das im Zusammenhang mit dem Generalthema steht, vorschlagen.
- Die Teilnehmenden notieren ihren eigenen Vorschlag auf einer Karte und befestigen diesen an einem Anschlagbrett/Tafel/ Flip-Chart.

### Marktplatz

- Die Teilnehmenden tragen sich nun in die vorgeschlagenen Workshops, Arbeitsgruppen ein.

### Workshop/ Arbeitsgruppe

- Es beginnt die erste Workshop-Runde, Dauer in der Regel 1 bis 2 Stunden.
- Am gleichen oder an den darauffolgenden Tagen folgen weitere Workshop-Runden.
- Jeder Workshop, d.h. Jede Gruppe, erstellt ein Protokoll mit den Ergebnissen (Vorlage für Kurzprotokoll kann z. B. vorgegeben werden und in einem Austauschordner digital gespeichert werden).
- Die Ergebnisse der Workshops werden nicht im Plenum präsentiert.
- Die Protokolle werden nach Beendigung aller Workshop-Runden vervielfältigt, in einen Reader gebündelt allen Teilnehmenden ausgehändigt oder in einer Cloud zur Verfügung gestellt.
- Die Teilnehmenden priorisieren aus dem Reader die für sie wichtigsten Ergebnisse, sie können sie zum Beispiel mit Klebepunkten markieren (bei analoger Variante; digital ist dies ebenfalls möglich, z. B. über Arbeit in einem Online-Board)
- Es entsteht somit eine Liste mit den wichtigsten Themen (meist 10).
- Zu diesen Themen werden wiederum freiwillige Aktionsgruppen gegründet, die nach der Open-Space Veranstaltung das jeweilige Thema weiterbearbeiten.

Visualisierung/Muster:

## GENERALTHEMA

**Thema des Workshops:**  
Was ist eine neue Methode?

vorgeschlagen von: Angela

**Teilnehmende:**

<u>Angela</u>	<u>Anna</u>
<u>Anna</u>	<u>Anna</u>

**Arbeitskreis zum Thema:**  
Was ist eine neue Methode?

vorgeschlagen von: Anna

**Teilnehmende:**

<u>Anna</u>	<u>Anna</u>

**Arbeitskreis zum Thema:**  
Was ist eine neue Methode?

vorgeschlagen von: Anna

**Teilnehmende:**

<u>Anna</u>	<u>Anna</u>

**Thema des Workshops:**  
Was ist eine neue Methode?

vorgeschlagen von: Anna

**Teilnehmende:**

<u>Anna</u>	<u>Anna</u>

Der „Marktplatz“

Thema des Workshops:

---

vorgeschlagen von: \_\_\_\_\_

Teilnehmende:


Thema des Workshops:

---

vorgeschlagen von: \_\_\_\_\_

Teilnehmende:


Arbeitskreis zum Thema:

---

vorgeschlagen von: \_\_\_\_\_

Teilnehmende:


Arbeitskreis zum Thema:

---

vorgeschlagen von: \_\_\_\_\_

Teilnehmende:


Protokoll (Workshop \_\_\_\_\_)

Teilnehmende: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fragestellung	Ideen/ Gedanken	Ergebnis	

Protokoll (Workshop \_\_\_\_\_ )

Teilnehmende: \_\_\_\_\_

**Erläuterungen**

Fragestellung	Ideen/ Gedanken	Ergebnis	
<p>Kurze und prägnante Fragestellungen zum Thema, bei Bedarf mehrere Blätter verwenden</p>	<p>Stichpunkte zum Bearbeitungsprozess, Ideen</p>	<p>Kurze Zusammenfassung des (Teil-) Ergebnisses</p>	<p>Spalte freilassen für anschließende Bepunktung durch alle Teilnehmenden</p>

Protokoll (Arbeitskreis \_\_\_\_\_)

Teilnehmende: \_\_\_\_\_

---



---

Fragestellung	Ideen/ Gedanken	Ergebnis	

## Weiterführende Links/Literatur

[www.schulentwicklung.bayern.de](http://www.schulentwicklung.bayern.de)

Oskar Köberlein, Die Moderation von Großgruppen- Moderation zu Vision, Strategie und Optimierungsprozessen, 2010